

# Schatzsuche im Dachstuhl



Manchmal funktioniert das Leben halt am besten mit Bestechung: Eine Flasche Wein pro Fund hat Manfred Rapp (rechts) vom Historisch-Archäologischen Verein (HAV) in Mühlacker den Bauarbeitern versprochen, wenn sie ihn benachrichtigen, sobald sie Balken aus Floßholz im Dachstuhl eines Hauses an der Enzstraße gefunden haben, das derzeit abgerissen wird. Am gestrigen Mittwoch war es wieder so weit und Rapp eilte gemeinsam mit HAV-Kollege Wolfgang Rieger (links) herbei. Rapp und Rieger betreuen gemeinsam mit einigen Gleichgesinnten ein Floßholz-Projekt des Schwäbischen Heimatbundes. Ziel ist es, mithilfe dendrochronologischer Untersuchungen das Alter des Holzes zu bestimmen, das einst die Enz hinuntergeflößt worden ist. So will man mehr über alte Handelsrouten erfahren. Bei der Gartenschau 2015 in Mühlacker soll das gesammelte Floßholz ausgestellt werden – schließlich symbolisiert es einen wichtigen Teil der Mühlacker Baugeschichte.

(Pforzheimer Zeitung vom 25.09.2014, Text u. Foto: Maximilian Lutz)